



## **Zukunftskonzeption Klinikseelsorge**

### **Bericht des Theologischen Ausschusses**

**in der Sitzung der 15. Landessynode am 17. Oktober 2019**

Sehr geehrte Frau Präsidentin, Hohe Synode,

der den Beratungen des Theologischen Ausschusses zu Grunde liegende Antrag Nr. 34/18: Zukunftskonzeption Klinikseelsorge lautet:

„Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, eine Zukunftskonzeption der Krankenhauseelsorge zu erarbeiten und der Landessynode vorzulegen.

Seit Jahren vollzieht sich im Gesundheitswesen ein rasanter Strukturwandel. Kliniken stehen unter enormen ökonomischem Druck. Kleine Häuser werden geschlossen. Einzelne Kliniken spezialisieren sich. Die Verweildauer der Patientinnen und Patienten im Krankenhaus nimmt ab. Zudem ist die klassische Krankenhauseelsorge mit neuen „Spiritual Care“ Konzepten konfrontiert.

Aufgrund des PfarrPlans werden auch im Bereich der Krankenhauseelsorge seitens der Landeskirche weitere Kürzungen vorgenommen werden. Dies wird die Arbeit am Krankenbett erschweren.

Eine Kofinanzierung von Krankenhauspfarrstellen ist in vielen Landeskirchen bereits gängige Praxis. In Württemberg ist das bisher von der Kirchenleitung nicht gewünscht. Zu fragen ist, unter welchen Bedingungen Kooperationen künftig möglich sein könnten. Es geht darum, eine Gesamtkonzeption der Krankenhauseelsorge, die auch die katholischen Diözesen wie die badische Landeskirche im Blick hat, zu erstellen. Auch die Krankenhauspfarrstellen der Diakoniekrankenhäuser sind in diese Überlegungen einzubeziehen.“

In den Beratungen zu dem Antrag bekam der Ausschuss den Eindruck, dass der Oberkirchenrat die Erarbeitung einer Konzeption mit großem Nachdruck und mit der nötigen Weitsicht verfolgt.

Die Veränderungen im Klinikbereich, der wachsende betriebswirtschaftliche Druck, die Reduzierungen von Klinikseelsorgestellen durch den PfarrPlan, neue Konzepte von Spiritual Care, sowie die Frage nach der Finanzierung von Krankenhauspfarrstellen aus dem Fundraising- Bereich sind die Stichworte, die dieses Feld markieren. Um dieses Feld entsprechend ordnen und strukturieren zu können bedarf es einer Konzeption, die auch zu einer Verstärkung professioneller seelsorglicher Dienste in den Kliniken beitragen kann. Sowohl Ausschuss, als auch Synode sind sich sicher darin einig, dass die Präsenz von Seelsorgerinnen und Seelsorgern im Klinikbereich auch in Zukunft dringend erwünscht und notwendig ist.

Nachdem das Anliegen des Antrags auf breite Zustimmung seitens des Theologischen Ausschusses und des Ausschusses für Diakonie gestoßen ist und die Berichte des Oberkirchenrats deutlich erkennen ließen, dass die Umsetzung dieses Antrags bereits ins Auge gefasst und in ersten Schritten auch realisiert ist, war sich der Ausschuss darin einig, der Synode zu empfehlen, dem Antrag in der vorliegenden Form so zuzustimmen.

Vorsitzender des Theologischen Ausschusses, Dr. Karl Hardecker